

Cornèr Bank AG
Cornèrcard
Via Canova 16
6901 Lugano

Cornèr Bank AG
Cornèrcard
Via Canova 16
6901 Lugano

Bitte hier falzen und gleich in ein Fenstercouvert stecken.



SPAR **profit+** Karte.



Die Zahlungskarte, die mehr drauf hat.

cornèrcard

Wichtig: Bitte Antrag in Blockschrift vollständig ausfüllen und einsenden.

Ja, ich beantrage hiermit folgende Karte:



K: 22/719/CD7 P: 26/719/CD8

SPAR profit+ Kreditkarte
SC: S7004

SPAR profit+ Prepaidkarte
SC: S7007

Bitte Promo Code eingeben (falls vorhanden):

1. Persönliche Angaben

So soll mein Name auf der Karte erscheinen (Vorname/Name): (max. 20 Zeichen inkl. Zwischenräumen; keine Umlaute/Akzente)

Herr Frau Korrespondenzsprache D F I

Name/Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Wohnhaft seit

Geburtsdatum

Geburtsort

Nationalität

Telefon privat

Mobiltelefon

E-Mail

(Angabe obligatorisch)

Zivilstand

Anzahl minderjähriger Kinder

Für Ausländer: Ausländerausweis Typ C B G L

seit

In der Schweiz seit

(bitte Kopie beilegen)

2. Persönliche Angaben des gesetzlichen Vertreters (obligatorisch bei Minderjährigen ab mind. 12 Jahre)

Herr Frau

Name/Vorname

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Wohnhaft seit

Geburtsdatum

Geburtsort

Nationalität

Telefon privat

Mobiltelefon

E-Mail

(Angabe obligatorisch)

Für Ausländer: Ausländerausweis Typ C B G L

Beruf

(bitte Kopie beilegen)

Wichtig: Bitte auch die Kopie eines amtlichen Ausweises des gesetzlichen Vertreters beilegen.

3. Beschäftigung/Finanzielles

Angestellt

Selbständig

Pensioniert

In Ausbildung

Arbeitgeber

seit

Beruf/Position

Telefon

Adresse

Jährliche Wohnkosten CHF

(Angabe obligatorisch)

Wohnung/Haus ist gemietet Eigentum

Bruttojahreseinkommen CHF

(Angabe von Gesetzes wegen obligatorisch gem. Art. 30 KKG)

LSV+ / Debit Direct

Für Zahlungen direkt über Ihre Bank

Der Antragsteller (bei sämtlichen Personenbezeichnungen ist die weibliche Form mitgemeint) anerkennt, dass sich der Kartenherausgeber das Recht vorbehält, aus Bonitätsgründen eine aufladbare SPAR profit+ Prepaidkarte anstelle der beantragten SPAR profit+ Kreditkarte auszustellen.

4. Angaben für Partnerkarte (nur bei Kreditkarten erhältlich)

Partnerkarte für CHF 25.

Ja, ich beantrage mit solidarischer Haftung, eine Partnerkarte für folgende Person.

Ehepartner Partner Tochter/Sohn (Mindestalter: 16 Jahre)

Ich habe bereits eine Hauptkarte mit der Nummer

So soll der Name auf der Karte erscheinen (Vorname/Name):

(max. 20 Zeichen inkl. Zwischenräumen; keine Umlaute/Akzente)

Herr Frau Name/Vorname

Geburtsdatum Geburtsort Beruf

Mobiltelefon E-Mail

Nationalität (Angabe obligatorisch)

Für Ausländer: Ausländerausweis Typ C B G L seit In der Schweiz seit LSV+/Debit Direct

(bitte Kopie beilegen)

Für Zahlungen direkt über Ihre Bank

5. E-Access

Onlineaccess (E-Mail-Adresse obligatorisch) gratis (M48)

Mobileaccess (Mobiltelefonnummer obligatorisch) CHF/SMS: Kreditkarte 0.20–0.50, Prepaidkarte 0.20–0.80 (A19)

Hauptkarte	Partnerkarte	Prepaidkarte
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Wichtig: Feststellung des wirtschaftlich Berechtigten (Formular A gemäss Art. 3 und 4 VSB; Angaben obligatorisch)

Ich als Hauptkarteninhaber/Antragsteller erkläre, dass die Gelder, die zur Begleichung der Monatsauszüge der Hauptkarte dienen und/oder über diesen Betrag hinaus beim Kartenherausgeber eingebracht werden (Zutreffendes ankreuzen)

ausschliesslich mir gehören

folgender Person/folgenden Personen gehören, und zwar: Name/Vorname (evtl. Firma), Geburtsdatum, Geburtsort, Nationalität, Wohnadresse/Sitz, Staat für die Hauptkarte bzw. Prepaidkarte (falls vorhanden)

für die Partnerkarte (falls vorhanden)

Ich als Hauptkarteninhaber/Antragsteller verpflichte mich, Änderungen dem Kartenherausgeber von mir aus mitzuteilen. Das vorsätzlich falsche Ausfüllen dieses Formulars ist strafbar (Art. 251 des Schweizerischen Strafgesetzbuches, Urkundenfälschung; Strafanordnung: Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe).

7. Nur für U.S. persons

Anhaltspunkte: Greencard-Inhaber, US-Nationalität, Wohnort/Geburtsort/weitere Adresse in den USA

Ich als Antragsteller der Hauptkarte der Partnerkarte

erkläre hiermit, dass ich als U.S. person im Sinne der Rechtsvorschriften der IRS (Internal Revenue Service, U.S. Department of the Treasury) zu qualifizieren bin.

8. Erklärung

* Der/die Antragsteller für eine Haupt- und/oder Partnerkarte erklären nachstehend:

Ich bestätige hiermit die Richtigkeit der Angaben in diesem Antrag. Ich erkläre, den nachstehenden Auszug aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für die Prepaid, Classic und Gold Karten Visa und MasterCard der Cornercard AG (nachstehend «Bank» genannt), ausgestellt von Cornercard, erhalten und verstanden zu haben und ihn als verbindlich anzuerkennen. Ich ermächtige die Bank hiermit, dieses Gesuch ohne Angabe eines Grundes abzulehnen. Bei Annahme dieses Kartenantrages erhalte ich die beantragten Karten, eine Kopie dieses Kartenantrages samt Vereinbarung Kreditoption, die vollständigen AGB sowie den individuellen PIN-Code. Zusätzlich erhalte ich die Versicherungsbedingungen (AVB) derjenigen Versicherungen, die in den Produkten von Cornercard jeweils automatisch und kostenlos bzw. auf Anfrage und gegen Gebühr zusätzlich eingeschlossen sind. Die jeweiligen Prämien werden automatisch meiner Karte belastet. AGB und AVB sind jederzeit abrufbar unter cornercard.ch/d/agb oder bestellbar unter +41 91 800 41 41.

Die Benützung und/oder die Unterzeichnung der Karte stellen/stellt eine Bestätigung dar, dass ich die vollständigen AGB und die jeweiligen Versicherungsbedingungen erhalten und verstanden habe und sie vollumfänglich akzeptiere. Preise, Zinsen und Gebühren: Für die Karte, deren Nutzung und Verwaltung können mir Preise, Zinsen und Gebühren belastet werden. Diese werden mir in Form einer «Preise, Zinsen und Gebühren»-Tabelle zusammen mit dem vorliegenden Kartenantrag und/oder in anderweitig geeigneter Weise zur Kenntnis gebracht und können jederzeit im Internet unter cornercard.ch/d/preise oder unter +41 91 800 41 41 abgerufen bzw. abgefragt werden. Des Weiteren können mir Drittkosten weiterverrechnet und von mir verursachte Aufwendungen in Rechnung gestellt werden. Ich erkläre, diese Preise, Zinsen und Gebühren vorbehaltlos zu akzeptieren. Sollte ich ein zusätzliches Produkt von Cornercard beantragen oder auf ein anderes Produkt wechseln wollen, gelten die besonderen Jahres- oder Beitrittsgebühren, welche auf dieses spezifische Produkt anwendbar sind und welche ebenfalls über die vorgenannten Kontaktdaten abgerufen bzw. abgefragt werden können. Verhältnis Kartenvortrag/Kundenkonto auf dem SPAR profit Portal: Die Beendigung des Kartenvorganges hat automatisch die Auflösung des Kundenkontos auf dem SPAR profit Portal zur Folge. In analoger Weise führt die Auflösung des Kundenkontos auf dem SPAR profit Portal zur sofortigen Beendigung des Kartenvorganges.

Wechselkurs: Die in ausländischer Währung getätigten Ausgaben werden zum Retail-Wechselkurs der Bank am Verbuchungstag umgerechnet und um eine Bearbeitungsgebühr erhöht. Ermächtigung: Ich ermächtige die Bank, meine Vertrags- und Transaktionsdaten zu speichern, zu verarbeiten, zu nutzen und auszuwerten, um daraus Kundenprofile zu erstellen, und zu Marketing- und Marktforschungszwecken zu bearbeiten. Dadurch wird mir eine individuelle Beratung ermöglicht sowie die Zustellung von massgeschneiderten Angeboten der Bank und Informationen über bankeigene Produkte und Dienstleistungen erleichtert. Nähere Angaben hierzu finde ich in den vollständigen AGB. Als Hauptkarteninhaber ermächtige ich den Partnerkarteninhaber, zu jedem Zeitpunkt selbstständig für die eigene Karte Onlineaccess, Mobileaccess, freiwillige Versicherungen oder Priority Pass™ zu beantragen. Ich ermächtige überdies die Bank, vertraglich mit der Bank direkt oder indirekt verbundenen Partnerunternehmen, welche über das von mir gewählte Kartenprodukt besondere Leistungen erbringen, Personen-, Karten- und Transaktionsdaten weiterzuleiten, welche für die Verwaltung, Abwicklung und Abrechnung solcher Leistungen notwendig sind. Ich nehme zur Kenntnis und akzeptiere, dass diese Partnerunternehmen nach Massgabe ihrer eigenen allgemeinen Geschäftsbedingungen darüber entscheiden, ob und welche Leistungen erbracht werden. Namentlich ist Cornercard in keiner Art und Weise für die Erbringung von Leistungen von SPAR, apNet und weiteren Kooperationspartnern über das SPAR profit Portal verantwortlich. Diesbezüglich sind die Teilnahmebedingungen für die Nutzung des SPAR profit Kundenprogramms der apNet AG auf dem Web-Portal der SPAR Handels AG (Teilnahmebedingungen) bzw. die jeweiligen Geschäftsbedingungen der Kooperationspartner massgebend. Mit der Registrierung auf dem SPAR profit Portal und/oder der Benutzung der Karte bestätige ich, die vorgenannten Teilnahmebedingungen eingesehen und verstanden habe und sie vollumfänglich akzeptiere.

Version 01.2016

9. Unterschrift

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die vorgenannten Informationen zur Kenntnis genommen und verstanden habe.

Ort/Datum * Hauptkarten/Prepaidkarten-Antragsteller

Ort/Datum * Partnerkarten-Antragsteller

Ort/Datum * Gesetzlicher Vertreter (Notwendig bei Karten-Antragstellern unter 18 Jahren)

Auszug aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Classic und Gold Karten Visa und MasterCard® der Cornèr Bank AG

Allgemeines: Bei Annahme des Kartenantrages stellt die Cornèr Bank AG (nachstehend «Bank» genannt) dem Antragsteller (nachstehend «Inhaber» oder «Hauptkarteninhaber» genannt) auf seinen Namen eine oder mehrere Kreditkarten (nachstehend «Hauptkarte» oder «Karte» genannt) aus. Der Inhaber dieser Hauptkarte kann, unter seiner Verantwortung, für einen Partner oder Familienangehörigen die Ausgabe einer (oder mehrerer) auf den Partner oder Familienangehörigen lautenden Partnerkarte(n) (nachstehend «Partnerkarte» oder «Karte» genannt) beantragen. Ist der Partner oder Familienangehörige zum Zeitpunkt der Kartenausstellung selbst kreditfähig, kann ihm, soweit beantragt, eine Partnerkarte mit eigener Ausgabenlimite und eigenem Monatsauszug ausgeben werden. In diesem Fall wird der Partner oder Familienangehörige nachstehend als «Partnerkarteninhaber» bezeichnet. Andernfalls wird dem Partner oder Familienangehörigen eine Partnerkarte ausgestellt, deren Karteneinsätze und sonstige Transaktionen direkt dem Hauptkarteninhaber belastet werden. In diesem Fall wird der Partner oder Familienangehörige nachstehend als «Bevollmächtigter» bezeichnet.

Benützung der Karte/Monatsauszug/Verantwortlichkeit: Der Haupt- und Partnerkarteninhaber sowie der Bevollmächtigte anerkennen die Richtigkeit der mit der Haupt- oder Partnerkarte (mit oder ohne persönlichen PIN-Code) oder den Kartenangaben (auch ohne Unterschrift und ohne Benützung des PIN-Codes) getätigten Transaktionen und ermächtigen die Bank ausdrücklich und unwiderruflich, dem Vertragsunternehmen bzw. der ermächtigten Bank die aus

diesen Transaktionen resultierenden Beträge zu überweisen. Die Bank übernimmt keinerlei Verantwortung für alle Geschäfte, die unter Benützung der Karte abgeschlossen wurden. **Der Haupt- und der Partnerkarteninhaber haften solidarisch** der Bank gegenüber – das heisst jeder einzeln und für das Ganze – für die Zahlung der jährlichen Gebühr und für alle Verpflichtungen, die durch die Benützung der Karte und aus den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen entstehen. Der Inhaber der Hauptkarte haftet darüber hinaus für die Zahlung der jährlichen Gebühr und für alle Verpflichtungen, die durch die Benützung der Partnerkarte des Bevollmächtigten und aus den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen entstehen.

Versicherungsvermittlung und Datenschutz: Der Haupt- und Partnerkarteninhaber sowie der Bevollmächtigte nehmen zur Kenntnis, dass bei der Vermittlung von Versicherungsverträgen ausschliesslich der Versicherer für Fehler, Nachlässigkeiten oder unrichtige Auskünfte haftet. Die Daten werden vertraulich behandelt, und bei der Bearbeitung und Aufbewahrung von Personendaten beachtet die Bank die Vorschriften der Datenschutzgesetzgebung. Die Bank kann für die Bearbeitung des Kartenantrages sowie für die Abwicklung des Kreditkartenvertrages und Transaktionen Dritte in der Schweiz beauftragen, soweit dies die schweizerische Gesetzgebung erlaubt und ein angemessener Datenschutz gewährleistet ist. Die Personendaten, die im Rahmen der Versicherungen zur Verfügung gestellt werden, können an die Versicherer weitergeleitet werden und werden von der Bank und den Versicherern ausschliesslich zum Zweck des

Abschlusses und der Verwaltung des Versicherungsvertrages sowie im Rahmen eines Schadenfalles bearbeitet. Die Personendaten werden im Rahmen der Abwicklung des Versicherungsvertrages möglicherweise an beauftragte Dritte und/oder an andere Gruppengesellschaften der Bank weitergeleitet. Dabei ist auch ein Datentransfer in ein Drittland möglich, sofern das Drittland (aus Sicht der anwendbaren Datenschutzgesetzgebung) über einen gleichwertigen Datenschutz verfügt. Die Personendaten werden in elektronischer Form und/oder in Papierform aufbewahrt. Der Haupt- und Partnerkarteninhaber sowie der Bevollmächtigte nehmen sodann zur Kenntnis, dass sie nach Massgabe der Datenschutzgesetzgebung Ansprüche auf Auskunft sowie unter gewissen Voraussetzungen auf Berichtigung, Sperrung oder auch Löschung bestimmter bei der Bank gespeicherter Daten geltend machen können.

Anwendbares Recht und Gerichtsstand: Alle Rechtsbeziehungen des Inhabers von Haupt- oder Partnerkarten mit der Bank unterstehen dem schweizerischen Recht. Erfüllungsort, Betreuungsort für Inhaber von Haupt- oder Partnerkarten mit ausländischem Wohnsitz und ausschliesslicher Gerichtsstand für alle Verfahren ist, zwingende Bestimmungen des schweizerischen Rechts vorbehalten, Lugano. Die Bank hat des Weiteren das Recht, Inhaber von Haupt- oder Partnerkarten beim zuständigen Gericht ihres Wohnsitzes oder bei jedem anderen zuständigen Gericht zu belangen.

Auszug – Ausgabe 01.2016

Vereinbarung Kreditoption

zwischen der Cornèr Bank AG, Via Canova 16, 6901 Lugano (nachstehend «Bank» genannt) und dem Karteninhaber

1. Kreditoption/Zinsen

Die Kreditoption eröffnet dem Haupt- oder Partnerkarteninhaber (nachstehend «Inhaber» genannt) die Möglichkeit, für Transaktionen, die nach Ablauf der Widerrufsfrist (s. Ziffer 3 hiernach) durchgeführt werden, den auf dem jeweiligen Monatsauszug ausgewiesenen Betrag in Raten zu bezahlen. Die Bank hat dabei innerhalb des auf dem Monatsauszug angegebenen Datums den Mindestbetrag zu erhalten, der 5 % des gesamten Rechnungssaldos, minimal aber CHF 100 entspricht. Allfällige Zahlungsrückstände sind zusätzlich und unverzüglich zu bezahlen. Ist die Bank bis zum angegebenen Datum nicht im Besitz der vorgesehenen Zahlung oder sollte der bezahlte Betrag geringer als das vorgesehene Minimum sein, wird der Inhaber ohne jede weitere Mahnung für den gesamten Saldo als in Verzug betrachtet, und zwar mit allen diesbezüglichen rechtlichen Folgen. Mit dem Verzug des Inhabers wird auch der gesamte Saldo eventuell weiterer, auf denselben Inhaber lautender Auszüge unmittelbar zur Zahlung fällig. Allfällige Überschreitungen der Ausgabenlimite sind sofort zu begleichen. Der auf den Ausständen verrechnete Jahreszins beträgt maximal 15 % (Art. 14 Konsumkreditgesetz), wobei der jeweils geltende Höchstzinssatz vom Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement (EJPD) festgelegt wird. Eine Teilzahlung wird zunächst auf die Zinsforderung angerechnet.

2. Kreditfähigkeitsprüfung/Ausgabenlimite / Globallimite

Die Ausgabenlimite wird aufgrund der Kreditfähigkeitsprüfung festgelegt und dem Inhaber zusammen mit der Zustellung einer Kopie dieses Dokuments und der Kreditkarte mitgeteilt. Sie beträgt höchstens 15 % (für Classic Karten) bzw. 20 % (für Gold Karten) des im Kartenantrag angegebenen Jahreseinkommens oder Bruchteile davon. In der Regel ist der Maximalbetrag auf CHF 10'000 (für Classic Karten) bzw. CHF 90'000 (für Gold Karten) begrenzt. Die Kreditfähigkeitsprüfung erfolgt aufgrund der im Kartenantrag gemachten Angaben des Inhabers. Zudem werden Informationen (betreffend aktuelle Adresse, Zahlungsfähigkeit, allfällige Beistandschaften) beim Arbeitgeber, bei Banken und öffentlichen Ämtern (Betreibungsämter, Einwohnerkontrollen, Erwachsenenschutzbehörden), bei Kreditauskunftsunternehmen sowie insbesondere bei der Zentralstelle für Kreditinformation (ZEK) und der Informationsstelle für Konsumkredit (IKO) eingeholt werden. Die für den Inhaber einer Hauptkarte festgelegte Ausgabenlimite gilt im Sinne einer Globallimite für alle Karten, die auf seinen Namen und denjenigen des Bevollmächtigten ausgestellt werden, indem die Gesamtheit sämtlicher Karteneinsätze diese Globallimite nicht überschreiten darf. In analoger Weise erstreckt sich die für den Partnerkarteninhaber festgelegte Ausgabenlimite auf alle seine Partnerkarten. Die Bank behält

sich das Recht vor, die Ausgabenlimite jederzeit zu verändern, mit entsprechender schriftlicher Mitteilung an den Haupt- bzw. Partnerkarteninhaber. Die Benützung der Karte über die Limite hinaus ist unrechtmässig; vorbehalten bleibt die Verpflichtung des Inhabers, die Überschreitung der Ausgabenlimite sofort und vollständig zurückzuerstatten. Der Inhaber hat der Bank eine Verschlechterung seiner wirtschaftlichen Verhältnisse umgehend mitzuteilen.

3. Widerruf und Kündigung

Der Inhaber hat das Recht, diese Kreditvereinbarung innert 14 Tagen ab Erhalt der beantragten Karten schriftlich zu widerrufen. Die Bank hat das Recht, die beanspruchte Kreditoption unter Einhaltung einer Frist von 30 Tagen jederzeit schriftlich zu kündigen. Im Übrigen endet die vorliegende Kreditoption mit der Beendigung des Kreditkartenvertrages.

4. Verschiedenes

Änderungen der vorliegenden Kreditvereinbarung bedürfen der Schriftform. Im Übrigen gelten die jeweils gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Classic und Gold Karten Visa und MasterCard® der Cornèr Bank AG, die dem Inhaber zusammen mit der Kopie des Kartenantrages sowie der Karte zugestellt werden (einsehbar unter cornercard.ch oder bestellbar unter +41 91 800 41 41).

Ausgabe 01.2016

Auszug aus den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Cornèr Bank AG für die Prepaid Karten Visa und MasterCard®

Benützung der Karte/Ausgabenlimite/Aufladen der Karte: Der Inhaber ist berechtigt, mit der Karte und seinem persönlichen und geheimen Code (nachstehend «PIN» genannt) Waren und Dienstleistungen bei den angeschlossenen Vertragsunternehmen sowie Bargeld bei Geldausgabeautomaten bzw. den dazu ermächtigten Banken weltweit zu beziehen. Der Inhaber muss die Karte sorgfältig aufbewahren und vor Zugriff von Dritten schützen. Er ist gehalten, den von der Cornèr Bank AG (nachstehend «Bank») erhaltenen PIN möglichst bald bei einem der zahlreichen schweizerischen Geldausgabeautomaten durch einen neuen PIN seiner Wahl zu ersetzen. Er verpflichtet sich, den PIN nirgends aufzuschreiben und denselben niemandem zu enthüllen, auch nicht jemandem, der sich als Angestellter der Bank (inklusive Cornèrcard) ausgeben oder ausweisen sollte. Der Inhaber haftet für alle Folgen, die aus der Nichterfüllung der Schutzpflicht für den PIN bzw. die Karte herrühren. Die Karte wird zur Benützung mit einer Ausgabenlimite freigegeben, die dem vom Inhaber einbezahlten Betrag nach Abzug der Jahresgebühr entspricht. Mit der Unterzeichnung des dazu bestimmten Beleges beim Einsatz der Karte sowie mit der Benützung des PIN anerkennt der Inhaber die Richtigkeit des Betrages. Ausserdem anerkennt der Inhaber den Betrag der mit den Kartenangaben – ohne Unterschriften und ohne Benützung des PIN – getätigten Transaktionen (zum Beispiel im Internet). Der Inhaber autorisiert die Bank unwiderruflich, diesen Betrag dem Vertragsunternehmen bzw. der ermächtigten Bank zu überweisen. Die Karte hat nur die Funktion eines bargeldlosen Zahlungsmittels. Die Bank

übernimmt keine Verantwortung für alle Geschäfte, die unter Benützung der Karte abgeschlossen wurden. Insbesondere anerkennt der Inhaber, dass die Bank auch dann nicht verantwortlich ist, wenn seitens der angeschlossenen Vertragsunternehmen bzw. der ermächtigten Banken die Karte aus irgendeinem Grund nicht oder nur teilweise akzeptiert werden sollte. Der Inhaber anerkennt ausserdem, dass die Bank für deren Leistungen nicht verantwortlich ist, und verzichtet darauf, ihr gegenüber jegliche Art von Einwendungen zu erheben, die die Belege selbst und/oder die damit zusammenhängenden Abwicklungen betreffen. Dies gilt auch im Falle verspäteter oder nicht erfolgter Lieferung von Waren oder Dienstleistungen. Für Streitfälle oder Reklamationen jeder Art, die Waren oder Dienstleistungen betreffen, sowie für die Ausübung irgendeines diesbezüglichen Rechts muss sich der Inhaber einzig und allein an das Vertragsunternehmen bzw. an die ermächtigte Bank wenden.

Bearbeitung der Transaktionen/Feststellung des Saldos:

Alle mit der Karte oder mit den Kartenangaben getätigten Einkäufe und sonstigen Transaktionen sowie Einzahlungen werden valutabasierend, nach Datum der Verbuchung, verwaltet. Für Ausgaben oder Aufladungen in einer anderen Währung als derjenigen der Karte anerkennt der Inhaber den von der Bank angewandten Wechselkurs. Der Inhaber kann zu jedem Zeitpunkt den Saldo seiner Karte abfragen, indem er gratis über die Website der Bank auf Onlineaccess zugreift. Als Alternative kann der Inhaber seinen Saldo bei der Help Line 24h der Bank abfragen (Begläubigung

vorgesehen), indem er die dafür vorgesehene Telefonnummer wählt (die Telefongebühr geht zulasten des Inhabers – derzeit CHF 1.40 pro Minute vom Festnetz). Eventuelle Beanstandungen müssen der Bank umgehend schriftlich und in jedem Fall innerhalb von 30 Tagen nach dem Buchungsdatum vorgelegt werden. Verspätete Meldungen werden nicht berücksichtigt.

Rückerstattung des Saldos/Kartenverlust/Sperrung der Karte:

Der Inhaber, der die Absicht hat, die Karte nicht mehr zu benutzen, kann ausnahmsweise die Rückerstattung des Saldos beantragen, bei einem Abzug für Verwaltungsspesen der Bank. Bei Verlust oder Diebstahl der Karte muss der Inhaber die Bank sofort telefonisch benachrichtigen und diese Benachrichtigung anschliessend schriftlich bestätigen. Bei Diebstahl muss er auch bei der Polizei Anzeige erstatten. Bis zum Eingang seiner Nachricht bei der Bank haftet der Inhaber für alle Missbräuche der Karte. Er ist von der Haftung befreit, wenn er seine Sorgfaltspflichten in vollem Umfang erfüllt hat. Für den Kartenersatz, der normalerweise nicht vor Ablauf von 7 Tagen nach der Benachrichtigung erfolgt, verrechnet die Bank dem Inhaber einen Spesenaufwand. Die Bank behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung die Karte zu sperren und/oder zurückzuziehen, ohne Gründe dafür angeben zu müssen, aufgrund ihres unanfechtbaren Urteils. Die Bank lehnt jegliche Verantwortung für Konsequenzen ab, die dem Inhaber als Folge einer Sperrung und/oder einer Zurückziehung der Karte entstehen könnten.

Auszug – Ausgabe 01.2016

Teilnahmebedingungen für die Nutzung des SPAR Kunden Programm

A. Allgemeines

- Die vorliegenden allgemeinen Teilnahmebedingungen definieren die seitens der apNet AG, Winterthur („apNet“), in eigener Verantwortung auf dem **SPAR profit* Portal** der SPAR Handels AG, St. Gallen („**SPAR profit* Portal**“) erbrachten Leistungen. Die Nutzung dieser Leistungen setzt die gültige Ausstellung einer Zahlkarte (Kredit- oder Prepaidkarte) durch die Kartendivision Cornercard der Cornèr Banca SA, Lugano („**SPAR profit* Zahlkarte**“) zu Gunsten des Zahlkartenantragstellers („Karteninhaber“), sowie die Anmeldung bzw. Errichtung eines Kundenkontos durch den Karteninhaber auf dem **SPAR profit* Portal** voraus.
- Zentrales Element dieser von apNet erbrachten Zusatzleistungen bildet „**CashBack**“, ein Bonusprogramm, dessen Besonderheit darin besteht, dass ein bestimmter Prozentsatz des Einkaufsbetrages bei vertraglich gebundenen Vertragspartnern von apNet („**Programm-Partner**“) in Bargeld rückvergütet wird.

B. Einrichtung eines Kundenkontos; Nutzung und Betrieb des SPAR Portals

- Das persönliche Kundenkonto des Karteninhabers wird erst aktiviert, wenn er sich nach Erhalt der **SPAR profit* Zahlkarte** auf dem **SPAR profit* Portal** registriert und seine Zahlkartendaten nach erfolgtem Login auf dem **SPAR profit* Portal** eingegeben hat.
- apNet behält sich das Recht vor, die Registrierung eines Karteninhabers bzw. die Aktivierung eines Kundenkontos ohne Angabe von Gründen zurückzuweisen oder bereits registrierte Teilnehmer ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist auszuschliessen. Es besteht kein Rechtsanspruch darauf, als Karteninhaber auf dem **SPAR profit* Portal** registriert zu werden.
- Der Karteninhaber gewährleistet, dass die von ihm gemachten Angaben zutreffend und vollständig sind. Er hat Änderungen der im Registrierungsverfahren gemachten Angaben in seinem Kundenkonto unverzüglich anzupassen oder apNet mitzuteilen. apNet ist berechtigt, die mitgeteilten Angaben auf ihre Richtigkeit hin zu überprüfen.
- Gibt der Karteninhaber bei der Registrierung falsche Angaben an, so ist apNet berechtigt, die Registrierung zurückzuweisen oder, falls eine Registrierung bereits erfolgt ist, dem Karteninhaber den Zugang zum **SPAR profit* Portal** auszuschliessen und das Kundenkonto zu schliessen.
- Der Einsatz von technischen oder sonstigen Hilfsmitteln, die dazu dienen, Manipulationen jeglicher Art, insbesondere zur Beeinflussung des CashBacks vorzunehmen, sind nicht gestattet. Der Karteninhaber ist verpflichtet, jegliche Eingriffe in die Sicherheitsvorkehrungen, die Hard- oder Software beim **SPAR profit* Portal**, sowie jegliche sonstige schädigende Verhaltensweisen wie "Cracking", "Hacking", "Denial of Service Attacks" oder Ähnliches zu unterlassen. Der Karteninhaber ist nicht berechtigt, die vom SPAR Portal angebotenen Dienste in missbräuchlicher Weise, in automatisierter Weise oder in schädigender Weise zu nutzen.
- Verhält sich der Karteninhaber entgegen den Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen, so ist apNet berechtigt, den Zugang des Karteninhabers zu seinem Kundenkonto mit sofortiger Wirkung zu sperren. Jegliche Ansprüche des Karteninhabers gegen apNet erlöschen in diesem Fall mit sofortiger Wirkung.
- Die Benutzer-Zugangsdaten sind vom Karteninhaber sorgfältig aufzubewahren und vor unbefugtem Zugriff zu

schützen. Er hat hierzu insbesondere seine persönlichen Benutzer-Zugangsdaten vertraulich zu behandeln, darf diese nicht an Dritte weitergeben

- Bei Verdacht, dass ein Dritter Kenntnis der persönlichen Benutzer-Zugangsdaten zum **SPAR profit* Portal** hat, ist der Karteninhaber zu sofortiger Meldung an apNet verpflichtet. apNet haftet nicht für Schäden, welche dem Karteninhaber durch die Verwendung von Benutzer-Zugangsdaten durch unbefugte Dritte zugefügt werden.
- Bei Verlust des Benutzernamens oder des Passwortes kann der Karteninhaber dieses über die entsprechende Funktion auf dem **SPAR profit* Portal** beantragen.

C. Datenschutz und Datenspeicherung

- apNet gewährleistet die Sicherheit der persönlichen Daten und der von Cornercard erhaltenen Einkaufs- bzw. Transaktionsdaten („**Kundendaten**“) des Karteninhabers. Die Kunden- und Einkaufsdaten werden durch apNet in einem geschützten Bereich geführt, welcher nur durch Eingabe der persönlichen Benutzer-Zugangsdaten des Karteninhabers zugänglich ist. Die Kunden- und Einkaufsdaten werden ausschliesslich auf sicherheitszertifizierten Servern in autorisierten Datenzentren in der Schweiz gespeichert.
- Die Kunden- und Einkaufsdaten werden über gesicherte Kanäle auch den jeweiligen Programm-Partnern weitergeleitet, damit in deren Teilnehmerprofil angezeigt werden kann, in welcher Periode sie mit welchen Karteninhabern wie viel Umsatz gemacht haben.

D. CashBack & Abrechnung

- apNet gewährt dem Karteninhaber CashBacks im Rahmen von Einkäufen mit der **SPAR profit* Zahlkarte** in sämtlichen Filialen der SPAR Handels AG und weiteren Programm-Partnern. Die aktuell gültigen CashBack-Prozentsätze sind Online auf dem **SPAR profit* Portal** publiziert. Zum SPAR Programm gehört auch der Bezug (zum Eigengebrauch) von Benzin und Dieseltreibstoff bis zu einem Maximum von 1'200 Liter pro Jahr. Der jeweils aktuell gültige CashBack-Prozentsatz wird auf dem **SPAR profit* Portal** publiziert und gilt für sämtliche Bezüge von Karteninhabern an allen Tankstellen in der Schweiz, welche mit der **SPAR profit* Zahlkarte** bezahlt wurden.
- Der CashBack wird automatisch berechnet und dem Karteninhaber als CashBack Guthaben gutgeschrieben. Dieses CashBack Guthaben wird dem Karteninhaber monatlich, abzüglich 15% CashBack-Gebühr, auf dessen Kundenkonto gutgeschrieben. Sobald das CashBack Guthaben auf dem Kundenkonto den Mindestbetrag von CHF 51 überschreitet, wird es von apNet, nach Wahl des Karteninhabers, auf dessen **SPAR profit* Zahlkarte** oder dessen auf dem **SPAR profit* Portal** registrierten Bank- bzw. Postkonto überwiesen.
- Falls der Zahlkarteninhaber von einem Einkauf bei einem Programm-Partner zurücktritt (Stornierung) oder eine Gutschrift erhält, so erfolgt dies über die **SPAR profit* Zahlkarte** Abrechnung und wird als CashBack rückabgewickelt und der Anspruch auf CashBack verfällt.
- apNet überprüft regelmässig die Leistungen der Programm-Partner und ergänzt das **SPAR profit* Programm** im Rahmen laufender Akquisitionen mit Angeboten neuer Programm-Partner.

E. Kündigung

- Das Kundenkonto auf dem **SPAR profit* Portal** kann vom Karteninhaber und von apNet jederzeit auf Monatsende ohne Angabe von Gründen gekündigt werden. Der Karteninhaber hat die Kündigung über die Funktion „**Kündigung**“ auf seinem persönlichen Kundenkonto zu beantragen. Die Kündigung durch apNet erfolgt an die im **SPAR profit* Portal** aufgeführte E-Mail Adresse des Karteninhabers.
- Die Teilnahmebedingungen sind an die Laufzeit des **SPAR profit* Zahlkartenvertrags** gekoppelt. Eine Kündigung der **SPAR profit* Zahlkarte** zieht automatisch eine Kündigung des Kundenkontos auf dem **SPAR profit* Portal** mit sich.
- Nach erfolgter Kündigung wird der Endsaldo des CashBack Guthabens per Monatsende definitiv abgerechnet und ausbezahlt. Jegliche Verpflichtungen von apNet gegenüber dem Kunden gelten damit als abschliessend erfüllt.

F. Gewährleistung und Haftung

- Jegliche Haftung von apNet wird, soweit gesetzlich zulässig, wegbedungen. Dies gilt auch für die Haftung der Mitarbeitenden, Vertriebspartnern und Erfüllungsgehilfen von apNet.
- apNet garantiert nicht die unbeschränkte, jederzeitige Verfügbarkeit und Funktionstauglichkeit des **SPAR profit* Portals** und damit den störungsfreien Ablauf der Suchfunktion, der Einsichtnahme in das Kundenkonto, der Zuordnung des CashBacks und aller anderen von apNet angebotenen Dienstleistungen.
- Der Karteninhaber schliesst Verträge über die von ihm gewünschten Waren und/oder Dienstleistungen ausschliesslich mit dem Programm-Partner und nicht mit apNet ab. Entsprechend übernimmt apNet für die Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen, Einräumung gesetzlicher Gewährleistungsrechte und andere aus dem Vertragsverhältnis mit dem Programm-Partner resultierende Ansprüche keinerlei Verantwortung.
- apNet übernimmt auch keinerlei Verantwortung oder Haftung für den Inhalt von Webseiten, auf welche auf dem **SPAR profit* Portal** direkt oder indirekt verwiesen wird.

G. Sonstige Bestimmungen; anwendbares Recht und Gerichtsstand

- Sollte eine oder mehrere der vorstehenden Bestimmungen ungültig sein, so soll die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt werden. Dies gilt auch, wenn innerhalb einer Regelung ein Teil unwirksam, ein anderer Teil aber wirksam ist. Die jeweils unwirksame Bestimmung soll von den Parteien durch eine Regelung ersetzt werden, die den wirtschaftlichen Interessen der Vertragsparteien am nächsten kommt und die den übrigen vertraglichen Vereinbarungen nicht zuwider läuft.
- apNet AG behält sich ferner vor, diese Teilnahmebedingungen zu ändern oder zu ergänzen. Änderungen werden den Teilnehmern vorab elektronisch auf ihren entsprechenden Kundenkonten bekannt gegeben. Die geänderten Teilnahmebedingungen gelten ohne Widerspruch innert Monatsfrist als genehmigt. Das Nichtakzeptieren der geänderten Teilnahmebedingungen gilt als Kündigung durch den Kunden. Diese Teilnahmebedingungen unterliegen ausschliesslich **Schweizer Recht**. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Winterthur (Kanton Zürich, Schweiz). Vorbehalten bleiben zwingende gesetzliche Bestimmungen.

Auszug aus der «Preise, Zinsen und Gebühren»-Tabelle

Visa/MasterCard® Classic und Gold Kreditkarten – Jahresbeiträge	Classic (Traditional, Zoom, Futuro, Cancellara, Rolf Knie, Art Collection, Access, Fairtransplant)	Gold (Traditional, Fairtransplant)	Miles & More Classic	Miles & More Gold	Ferrari Fan Card Classic	Corto Maltese Classic	Lady Classic	British Airways Classic	British Airways Gold	Co-Branded Kreditkarten* Classic	Co-Branded Kreditkarten* Gold
Hauptkarten	CHF 100	CHF 190	CHF 140	CHF 220	CHF 150	CHF 100	CHF 120	CHF 140	CHF 220	von CHF 0 bis CHF 800	von CHF 0 bis CHF 800
Partnerkarten mit eigenem Einkommen	CHF 50	CHF 100	CHF 85	CHF 130	–	–	CHF 60	CHF 85	CHF 130		
Partnerkarten ohne eigenes Einkommen	CHF 25	CHF 50	CHF 85	CHF 130	CHF 75	CHF 25	CHF 60	–	–	–	–
Beitrittsgebühr Hauptkarten	–	CHF 150	–	CHF 150	–	–	–	–	CHF 150	–	CHF 150

Visa/MasterCard® Prepaidkarten	Reload, Zoom, Futuro, Cancellara, Access, Corto Maltese	Ferrari Fan Card	Lady	Co-Branded Prepaidkarten*	easyTravel
Jahresbeitrag	CHF 50 (CHF 25 unter 26 Jahren)	CHF 75	CHF 60	von CHF 0 bis CHF 500	CHF 35/EUR 25/ USD 30

Auszug – Ausgabe 01.2016
Vollständige Tabelle: cornercard.ch/d/preise
* Co-Branded Prepaid- und Kreditkartenliste und Preise: cornercard.ch/d/preise

9. Unterschrift

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die vorgenannten Informationen zur Kenntnis genommen und verstanden habe.

- Ort/Datum * Hauptkarten/Prepaidkarten-Antragsteller
- Ort/Datum * Partnerkarten-Antragsteller
- Ort/Datum * Gesetzlicher Vertreter (Notwendig bei Karten-Antragstellern unter 18 Jahren)